

Bundesministerium
für
Landesverteidigung

Entminungsdienst



März
2021



Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2013

Vom 1. Jänner 2013 (Übernahme des EMD durch das BMLVS) bis zum Berichtstermin wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 9123 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsrelikten (Kriegsmaterial vor dem Jahr 1955) verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2021

Vom 1. Jänner 2021 bis zum 31. März 2021 wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 246 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Einsätze des EMD im Bundesgebiet im März 2021

Vom **01.03.2021** bis zum **31.03.2021** wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen

- **109 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen**

von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung und zur Erhaltung von Sachwerten von öffentlichen und privaten Einrichtungen musste im Berichtszeitraum Kriegsmaterial im Gewicht von insgesamt

- **1358,53 kg**

einzelnen geborgen, untersucht, beurteilt, abtransportiert und vernichtet werden.

Bergung und Beseitigung von Kriegsmaterial – nach Bundesländern

In den einzelnen Bundesländern wurden durch den Entminungsdienst im Berichtszeitraum folgende Einsätze abgearbeitet:

- | | |
|---------------------|-------------|
| ○ Wien: | 4 Einsätze |
| ○ Niederösterreich: | 57 Einsätze |
| ○ Oberösterreich: | 12 Einsätze |
| ○ Burgenland: | 7 Einsätze |
| ○ Kärnten: | 8 Einsätze |



- Salzburg: 2 Einsätze
- Tirol: 6 Einsätze
- Steiermark: 13 Einsätze
- Vorarlberg: 0 Einsätze

Taucheinsätze durch den EMD

Vom 01.03.2021 bis zum 31.03.2021 wurden durch die Tauchgruppe des Entminungsdienstes

- 1 x Taucheinsatz mit 20 kg

geborgener Munition geleistet.

Vernichtung und Entsorgung von Kriegsmaterial

Der Entminungsdienst musste 5 mal nicht handhabungssichere Munition vor Ort (außerhalb von Sprengplätzen des ÖBH) durch Sprengen vernichten. Es wurden dabei 33,3 kg handhabungsunsichere Munition vernichtet.

